



tscherz.
Apparate
u. vielen
den Bildern
billig zu ver-
rentzsch.
Dr. 15.
Geschäft.

ocié
ein Hospital
wäre. Offert.
10.000
Vogel in

Milch
Rühen wird
verpackt u.
erhalten auf
Lauterbach
haus.

Porzellan
Manufaktur
Bühl
Auswahl zu
5. 1. Gt. links.
9 Uhr an.

inen,
the re.
Auswahl zu
Conzellen,
resetzte
die Gebirgen,
sehr billig
Grasse 5,
eingelasse.

me
Billigste
Passen u.
Aussehen
bedingung.
und zer-
erbisse wer-
gen Stunden
parirt.

tschel,
nstler.
as e 26. II.

tskäufe
brachte
Teppiche,
Beden, Aut,
und Zimmer-
et und Meh-
gung bei R.
aus der Gd.
Beingmann,
gasse 6.

Export.
früht, rein
id, verkauft in
Gelegenheits-
ge der Borrath
u. u. u. u. u.
in Radenahne
Gamburg.
Serien. Preis.
franko.

Apfelsinen
3 Markt
Kohfahl,

Dresden 1883.
Original 12 1/2 Uhr
der Republik:
Wannentagelager
Wart 50 Wkg.
Preis 38000
Wannentagelager
Wart 50 Wkg.
Preis 38000

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

28. Jahrgang.
Dresdner Nachrichten
Dresden, den 9. Februar 1883.

Die Tapissier-Manufactur
Hartmann & Saam,
Schloss-Strasse Nr. 17, gegenüber dem Königl. Schlosse,
bittet um Beachtung ihrer
Preise im Schaufenster.

Grösstes Corsetlager,
Corset mit colorierten Streifen 0,80, von dunkelgrünem Drell
1,25, dasselbe mit Fischbein M. 2,00. Ein hochschneidendes
Corset mit Fischbein u. langem Taillenschluss, der jetzigen
Modo entsprechend, 2,50, in elegantester Ausführung 3,00 u.
3,50, Wiener Graziencorsets mit Fischbein 5, 6 u. 8 M. Eine
Partie weisse Corsets, 4 Stück 1 M.
Hermann Herzfeld, Dresden, Altmarkt 7.

Grosse Auswahl
Nouveautés in Papier-Confection
elegante Packungen, reichhaltige Cartons, Billets de Corré, poudres etc.
Ausführliche Illustrirte Preislisten werden gratis abgeholt und nach auswärtig
franco versandt.
J. Bargon Söhne, Dresden,
Wilsdrufferstr. 21b. u. Sophienstr. 6 am Postplatz.

Tapissier-Manufactur.
Grüestest Lager am Platze.

Altmarkt. C. Hesse Altmarkt.
Königlicher Hoflieferant.

Neuheiten.
Billigste, feste Preise.

Nr. 40.
Ausgaben für 9 Febr.: Südbst, frisch, zunehmende
Vermögen, trocken, Reich.
Freitag, 9. Februar.

General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...
General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...
General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...

General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...
General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...
General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...

General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...
General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...
General-Contravenant...
Unserer Schwesterstadt Leipzig...

Pofales und Sächfifches.

Der mehrtägige Aufenthalt des Königs paares in Belgien mit seinen Begleitungen, Befehlsbefehligen, Begleitungen und Begleitungen...

Der sächsische Reichstagsabgeordnete Dr. Hartmann, der Reichstagsabgeordnete Dr. Hartmann, der Reichstagsabgeordnete Dr. Hartmann...

Der sächsische Kulturrath im Königsreich Sachfen wird nächsten Montag und Dienstag in feiner 19. Plenarfitung im Sitzungssaale der 1. Ständekammer hier zusammengetreten...

Auf die Abtheilung der Abtheilung der Abtheilung der Abtheilung der Abtheilung der Abtheilung...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

Die Herren Parich in London haben an die auf Namen eingetragenen Aktienhaber ein Circular erlassen, das im Wesentlichen aus einer völlig unverständlichen Mittheilung deutscher...

eine Uebersetzung vor, die einen hervorragenden Beweis für die...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Gesamtwirkung einen seltenen Jauder auslösen und lebhaft an die...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Die Sonnenflecken und das Wetter. Einbeziehung der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne der Sonne...

Meteorologische Beobachtungen

Der heutigen Beobachtung in Gomburg am 7. Februar um 8 Uhr Morgens. Ueberlicht der Witterung. Das gestern ertheilte barometrische...

rechtlicher Eltern, zu werden im Gasthof...

Hotelbesitzer. Ein solider junger Mann, latin. gebildet, mit der franz. und ital. Umgangssprache vertraut...

Schöberggasse 21. In der 4. Etage ein Regal für 225 Mark der Eltern besitzbar...

Haus-Verkauf. Ein kleines Haus, 1 Stunde von Dresden, welches sich zu jedem Geschäft eignet...

Bäckerei-Gesuch. Eine kleine Bäckerei wird billig zu kaufen oder zu pachten gesucht...

St. Gotthard. Annehmlicher Alpenfrüher-Wagenführer von A. Erdmann...

Gehehe, Briefe, Gebiete, Vieder, Joaste etc. fertigt billigst Wünschmann...

20 Mark. Demjenigen, der einen militärischen Mann mit guter Handschrift...

300 Mark. von einer gebild. jungen Dame für 2 Monate gesucht...

Wer dreist fern Jagd-Hunde (Studenreiter)? Chertin mit Preisangebot der Mutter...

1 Buchbinderei. In gutem Zustand, m. n. Schneidemalstein...



Wir führen Wissen.

Gesundheit ist Reichtum!
Echt gedämpftes
Eier-Weizen-Schrotbrod

(erfunden von einem Professor in Russland),
 wird aus gesundem Weizenschrot und vorzüglich aus gesundem
 Brunnenwasser gefertigt und ist täglich in Dresden frisch zu haben
 in den Verkaufsstellen: **Gottschald**, Antonoplas, Brodhäde; **Otto**
v. Ceffinger, Victoriastr. 22; **Fuchs**, Ecke Victoria u. Ferdinandstr.;
Hoffmann, Koenigsstr. 14; **Braun**, Bettendorferstr.; **Wagner** für
 Lebensbedürfnisse; **Ernst Ludwig**, Baumstr. 25; **H. Hofe**,
 Klauenstr. 83; **Gräulein M. Thieme**, Mannstr. 13. Verkaufs-
 stelle in Blasewitz bei **Gräulein Wehler**, Zschopenerstr.

Unstreitig grösste Auswahl der Residenz!

Adolph Jaffé
Magazin

Herren- u. Knabengarderoben
 Konfirmanden-
 Anzüge



empfehle aus nur reinwollenen gut delatirten
 Stoffen bei hoheliegenden Rayons gearbeitet,
 schon von 14.50 M. an, bessere 18, 20, 22,
 27 M., höchste Kaiserhof-Rayons 36-44 M.
 Zur Anfertigung nach Maß halte
 mein Lager deutscher, engl. und franz. Stoffe,
 ferner besten empfohlen und übernehme volle
 Garantie.

Adolph Jaffé,
23 Schöffergasse 23,
 Ecke der Frauenstraße.

**Milchvieh-
 Verkauf.**
 Sonnabend den 10. Februar
 treffe ich mit einem starken Transport
 Kühe im Gashof „Zum weißen
 Ross“ in Pirna ein und stelle selbige zu soliden Preisen
 zum Verkauf.
 Ober-Ottendorf bei Neustadt bei Stolzen.
 Ernst Nische.

Holz-Auction

auf dem
Einsiedler Staats-Forst-Revier.
 In der Erbgerichtsfläche zu Neubausen sollen
 am 19. und 20. Februar 1883

folgende im **Einsiedler** Forstreviere aufbereitete Stämme, als:

am 19. Februar von Vormittags 10 Uhr an:

43	Stück	hächere Stämme	von 11-15 Ctm. Mittelhöhe,
185	„	„	16-22
18	„	„	23-29
7	„	„	30-36

in den Abtheilungen: 1, 41,
 budene Aloyer von 16-22 Ctm. Oberhöhe, 2,0, 2,3,
 2,1, 2,6, 3,0, 3,4, 4,0, 4,5 Meter lang,
 von 23-29 Ctm. Oberhöhe, 2,0, 2,3,
 2,1, 2,6, 3,0, 3,4, 4,0, 4,5 Meter lang,
 von 30-36 Ctm. Oberhöhe, 2,0, 2,3,
 2,1, 2,6, 3,0, 3,4, 4,0, 4,5 Meter lang,
 von 37-51 Ctm. Oberhöhe, 2,0, 2,3,
 2,1, 2,6, 3,0, 3,4, 4,0, 4,5 Meter lang.

in den Abtheilungen: 33, 41,
 hächere Aloyer von 8-15 Ctm. Oberhöhe, 3,1, 4,0, 4,5
 Meter lang,
 von 16-22 Ctm. Oberhöhe, 3,1, 4,0, 4,5
 Meter lang,
 von 23-29 Ctm. Oberhöhe, 3,1, 4,0, 4,5
 Meter lang,
 von 30-36 Ctm. Oberhöhe, 3,1, 4,0, 4,5
 Meter lang,
 von 37-51 Ctm. Oberhöhe, 3,1, 4,0, 4,5
 Meter lang.

in den Abtheilungen: 1, 6, 8, 9, 11,
 hächere Stangenlöcher von 8-11 Ctm. Oberhöhe, 3,1,
 4,0, 4,5 Meter lang, in 8, 9, 11,
 13 Nummerer hächere Nusscheite, 1,0 Meter lang, in 30 und 11,
 12 Nummerer hächere Nusscheite, 1,0 Meter lang, in 11;

am 20. Februar von früh 9 Uhr an:

42	Nummerer	hächere Brennholz,
87	„	weiche Brennholz,
21	„	hächere Brennholz,
87	„	weiche Brennholz,
169	„	hächere Aloyer,
1	„	weiche Nusscheite,
184	„	weiche Brennholz,

in den Abtheilungen: 1, 6, 8, 9, 35, 39, 41,
 einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und
 unter der vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedin-
 gungen an die Meistbietenden versteigert werden.
 Die zu versteigerten Stämme können vorher in den betreffenden
 Waldorten besichtigt werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revier-
 verwalter zu Einsiedel nähere Auskunft.

**Königliche Forstrentamt Frauenstein
 und Königliche Revierverwaltung Einsiedel,**
 am 6. Februar 1883. Steeger.

Das den Erben der Frau Anna verw. Edle von Quer-
 furth gehörige, an der Chemnitzstrasse Nr. 31 hierliegend ge-
 legene **Villen- und Gartengrundstück** soll im Auftrage
 der Erben von mir zum Zwecke der Erbteilung im Wege frei-
 williger Versteigerung veräußert werden. Ich lade daher Kauf-
 lustige ein, sich

Donnerstag den 1. März d. J.,
 Vormittags 11 Uhr,
 in meiner Expedition — **Waisenhandstrasse 13** — einzufinden
 und ihre Gebote behufs Abschlusses eines Kaufvertrages abzugeben.
 Die Villa enthält im Souterrain die Wirtschaftsräume, im
 Parterre und 1. Etage 10 Zimmer nebst Zubehör.
 In Kaufverhandlungen einzutreten bin ich auch vorher bereit.
 Dresden, am 6. Februar 1883.

Der Rechtsanwält **Dr. Georg Schmidt.**

Bekanntmachung.
 Der erste diesjährige
Dresdner Rossmarkt
 findet
Wittwoch den 28. Februar d. J.
 in den Räumen des hiesigen Centralschlachthofes statt.
 Dresden, den 7. Februar 1883.
Der Rath zu Dresden.
 Dr. Röger.

Konkurs-Ausverkauf
von Fleisch- u. Wurstwaren.
 Die zur Konkursmasse des Fleischwurstmeisters **K. A. Friedr. Eckhardt** hier, **Ferdinand-**
straße 19, gehörigen Vorräthe von
Kind-, Schweine-, Kalbs- und Schöpffleisch,
Schinken, Gerbelat-, Blut-, Leber-, Mettwurst und
div. Anackwürstchen, Pöckelfleisch, Speck etc.,
 sollen **heute Freitag und morgen Sonnabend** zu Konkurspreisen ausverkauft werden.
 Die zum Betriebe einer Fleischerei praktisch eingerichteten **Räumlichkeiten** sind zu **ver-**
mieten; die gesammte **Einrichtung** ist billig zu verkaufen.
 Restitanten belieben sich an den Unterscheideten zu wenden.
 Dresden, den 9. Februar 1883.
 Der Konkursverwalter: **Emil Herschel.**

Auction. Im Auftrage des Herrn **E. R. Lesser** sonst **G. A. Mittel** gelangen
 wegen gänzlicher Geschäftsauflösung heute und morgen
 von 10-1 u. 3-6 Uhr am **See 10** die sämmtlichen Vorräthe der
Eisen- und Kurzwaren-Handlung,
 als: Werkzeuge, Haus- und Küchengeräthe, Tischlerartikel, Schloßer in kleinen und größeren Partien
 zur öffentlichen Versteigerung.
Louis Warmbrunn, Auktionator.

Holz-Auction
 auf
Wendischcarsdorfer Forstrevier.
 Im Gasthofe zu **Oberhästlich** sollen
Wittwoch den 14. Februar 1883,
 von Vormittags halb 10 Uhr an,
 308,00 Hundert weiche Reishangen von 2-3 Centim. Unterhöhe,
 2-4 Meter Länge,
 141,00 Hundert weiche Reishangen von 2-3 Centim. Unterhöhe,
 4-7 Meter Länge,
 16,30 Hundert weiche Reishangen von 7-8 Centim. Unterhöhe,
 7-8 Meter Länge,
 3,10 Hundert weiche Reishangen von 9 Centimeter Unterhöhe,
 9 Meter Länge,
 4,00 Hundert weiche Reishangen von 10-12 Ctm. Unterhöhe,
 10-12 Meter Länge,
 1,06 Hundert weiche Reishangen von 13-15 Ctm. Unterhöhe,
 11-15 Meter Länge,
 in den Forstorten: **Wendischcarsdorfer** Alth. 6, 13, **Wendisch Holz**
Alth. 24, Dippoldsdorfer Alth. 27, 62, 63 und 70,
 einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter
 der vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen
 meistbietend verkauft werden.
 Nähere Auskunft ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung,
Königl. Forstrentamt Tharandt
und Königl. Revierverwaltung Wendischcarsdorf,
 am 3. Februar 1883.
R. v. Schröter, A. Schmidt.

Eine vollständige
Restaurations-
Einrichtung,
 fast neu, ist billig zu verkaufen
 per sofort. Oberen erben unter
 Nr. 4, 9 in die Expedition d. Bl.

Reinwollene Geraer
Cachemirs
 in vorzüglichem Schwarz, bewährte
 gute Qualitäten, empfiehlt sehr
 billig. Meter 1,50, 2, 2,25, 2,50
 bis 4,50.
farbige Cachemirs
 Meter 2,25, 2,50,
halbwollene Cachemirs
 Meter 80-90 Pf.

A. Salomon,
 7 Scheffelstrasse 7.
Wegen Fortzugs
zu verkaufen.
Große Brüderg. 18, 2,
 2 Wohnzimmer, 1 Schlafkammer
 und 1 Küchen-Einrichtung aus
 Privathand billig zu ver-
 kaufen:

1. Mahagoni: gute Arbeit,
 bestehend aus Sopha, 6 Stühlen,
 Sophatisch, Tisch, Spiegel, Spiel-
 tisch, Nähtischchen, Kutschenschän-
 kel, Wand-Clavier, Kautschu,
 Spiegel mit Karmosinrot, eine
 Mahagoni- und ein Drehtisch.
2. Nussbaum: 1 Couchen-
 stuhl mit 4 Einlagen, 1 Ober-
 langene mit rothbraunen Blüsch-
 bezug, fast neu, Schreibtisch,
 Bücherregal, Stehbüchse, Preis-
 regal, Tisch, Spiegel mit Unter-
 satz, Bümentisch mit Pflanzen,
 antikes Nähtisch, Chronometer, div.
 Bilder, Landkarten und Bilder.
3. Kammern: 2 Bettstellen
 mit Matratzen, Baldisch mit
 Karmosinrot und halter etc.
4. Küche: Geschirrschränk,
 Küchenschrank, zwei Küchensitze,
 Neuzug, Geschirre.
 Außerdem noch ein kurzer
Gehpelz mit Vismutter und
 Silberausschlag und ein wasserfester
 Winterrock.
Bräutleute und Andere, die
 sich billig einrichten wollen, finden
 hier gleich Alles und könnten auch
 die Wohnung sofort beziehen.
 Der Verkauf findet **Freitag**
und Sonnabend, am 9. und
 10. Februar, von 10-11 Uhr statt
große Brüdergasse Nr. 18,
zweite Etage.

Pariser Artifel,
 hochfein, Dvd. 5 M., d. 8. Köhner,
 gr. Brüdergasse 24, früher Wallstr.
Ein braunf. Schlepptisch
 nur 1 Mal getragen, passend
 als Brautkleid, ist billig zu ver-
 kaufen **Abrechtstrasse 11, 3. r.**
Ein 1. Mann wünscht sich an
 einem Geschäft thätig zu
betheiligen.
 Off. unter **D. E. 189** „In-
 validenbank“ Dresden.
1 Kautschu (neu) ist billig zu
 verkaufen **Muthilden-**
strasse 28, part.

Ein selten schöner
Vadel, dreifach und
 wachsam zu ver-
 kaufen
Großhainstr. 11 b.

Zafelglas.
 Ein in der Tafelbranche seit
 Jahren etabl. Kaufm. in Berlin
 wünscht eine Billale e. leistungsfähigen
 Glasfabrik für Berlin u.
 Brom., wo ihm eine gr. Anzahl
 zur Seite steht, gegen Kaution zu
 übernehmen. Beste Refer. Off.
K. C. 315 Rud. Mosse,
Berlin C., Königsstrasse 55.

Ein Piano,
 prachtv. Klav. Gehäuse, Eichen,
 freuzt. (neu), für den bill. Preis
 von 125 Thlr. zu verk. oder zu
 vertheilen, sowie eines von **Volz,**
 Dresden, für 110 Thlr., beagl. für
 85 Thlr. **Amalienstrasse 8, 2. Et.**

Billige Gelegenheiten
 nach und von allen
 Gegenden.
ED. GEUCKE & CO.
 7 Waisenhandstrasse 7.

Landes-Gesangbuch.
 Von heute an habe reichhal-
 tiges Lager von gebundenen
 Gesangbüchern in einfachen
 und eleganten Ausstattungen
 zu billigen Preisen.
Hugo Kröhl,
 Buchhandlung,
 Leipzig, Poststraße 6.
Ulmer Dombau-
 wolle a 3 M. 80 Pf. Verkauft
 wegen Einlebens d. Betrages. **Reh.**
 19. Febr. 1883. 1. Treffer 75,000 M.
Herrn. Regler, Altm a. T.

Billigste
 Bezugsquelle für Händler und
 Private. Bei Abnahme von 1000
Cigarren tritt Fabrikpreis ein.
G. Warschauer, Bettendorferstr. 10.
1. türkisches Pflanzenmehl,
 a 10 Pf. 2 Pf.
2. böhm. do., a 10 Pf. 25 Pf.
3. türkische Pflanzenmehl, 31-38 Pf.
4. amerik. Pfefferminze, 50 Pf.
5. Pfeffer, weiche, 110 Pf.
6. Pfeffer Schmalz, 110 Pf.
7. Salzbutter, 95 Pf.
8. Margarin Butter, 72-73 Pf.
9. Speise-Stein,
 bei 5 Pfund a 70 Pf.
Albert Herrmann,
 große Brüdergasse 11, a. d. Kirche,
blauer Laden.

Hervorragend schön!
Cigarren!
 Nr. 13 a 1 Pf.
 (rein amerik. Gewächs).
 Nr. 59 a 5 Pf.
 (Qualität ganz apart).
 Nr. 62 a 6 Pf.
 (facon media Regalia)
 feine milde Qualitäts-Waare,
 zu 8 und 10 Pf.
 ganz ausgetrocknete Marken.
E. Warschauer,
 Bettendorferstrasse 10.
Markgrafenstrasse 13
 empfiehlt sein gr. Lager neuer u.
 getr. Herren- u. Damengarderoben,
 Wäsche, Schuhwerk, Möbel u. s. m.

**Piano-
 Verkauf.**
 1 schönes Piano mit 7 L. i.
 und schönen Ton steht Abreise
 wegen für 115 Thlr. zu verkaufen
Neumarktstrasse 2, 3. Etage.
Zu kaufen gesucht
 zwei **Gesichter**, Dreiman,
 von Bronze, möglichst nach gut
 erhalten. Nur große Brodengasse
 Nr. 8 niedersulegen

Wäsche = Wangel
 zu kaufen gesucht. Für Hand-
 und Clementar-Betrieb, neu oder
 gebraucht, in gutem Zustande.
 Ueber Größe und Preis Näheres
 an „Invalidenbank“ Chem-
 nitz unter **Z. 100.**
Ein Knabe admt. Eltern, wel-
 cher zu Eltern die Schule
 verläßt, kann bei mir die Buch-
 binderei erlernen.

Achtung!
 Zu gleicher Zeit mache ich ge-
 eichte Herrschaften darauf aufmerk-
 sam, daß ich Gesangbücher, welche
 in kurzer Zeit zum Umbinden resp.
 Nachbinden gelangen sollten, nicht
 annehme, da dieselben nur aus
 den logen. **Schleuder-Büchlein**
 herzurühren können; überdies werden
 wohl redliche Protestanten selbst
 wissen, daß unvorne Gesangbücher
 nicht in die Verkaufsläden von
 Juden passen, da wir mit deren
 Büchern auch keinen Handel treiben.

Gesangbücher,
 nur gute Qualität, in **Bläsch,**
Sammet und Leder, andere
 mit Beilagen, sowie **Konfir-**
mations- und Schulgesang-
bücher bitte bei Zeiten zu be-
 stellen, da schon jetzt die Nach-
 frage eine sehr große ist. **Verkauf-**
voll Paul Hänel, Buchbinder-
meister, Domboldstrasse 1.

Wagen!
 Ein hübscher neuer **Isis** von
 dauer 9. m. Wangel an **Wag b.**
 Verkauf. **Näh. Ritterstrasse**
Nr. 1 im Comptoir.

4 junge Schwäne
 sind billig zu verkaufen durch
Ferd. Hentzschel, Groß-
barbau bei Grimma.
Ein mögl. leichter Schaufenster
 n. 3. kaufen gel. im Parkberei-
 gebiet gr. **Reichertstrasse Nr. 2.**
Schöne Glacehandschuhe u.
 40 Pf. an **Schöffelstr. 15, 1. Hof.**

W. Schimmelpfeng, Dresden, Schlossstr. 3.
 Leipzig, Berlin etc. Auskunft über Räume 1 a 3 M., 10
 a 15 M., 25 a 30 M., 100 a 100 M. Program gratis.

Tanz-Unterricht.
 Sonnabend den 17. ds. beginnt der letzte Kursus für Damen
 und Herren. **Donner 20 Mark.** Für Kinder beginnt selben Tag
 in den **Radmittagsstunden** von 1-2 Uhr ein Kurus. Auch
 lehre ich in nur 4 Stunden jederseits alle **Grundzüge.**
Wih. Jerwitz, Schöffergasse 23, 3. Etage.

J. Rönitz, Dresden.
 Schneidertstraße 15, früher 8.
 empfiehlt sich zur Ausführung von **Rubinstall-Anlagen.**
 Reichhaltige Werkzeuge von **div. Ankerbohlenplatten** in ver-
 schiedenen Farben, **Steinzeugröhren, Ofenköpfe, Herd-**
trüppen etc. Preis-Courante, Proben, Ausführungs-Verzeichnisse etc.
 stehen aus Wunsch gerne zu Diensten.

**Oberhemden,
 Neuhelmen in Kragen
 u. Manschetten,** sowie
 elegante **Cravatten** ent-
 sprechend in großer Auswahl
 billig
Julius Kaiser,
1 Vitoriastraße 1.
 (zwischen Waisenhandstrasse
 und Poststr.)

1 Sopha, 2 gute Matratzen
 u. Bettstellen, neu, äußerst
 billig **Waisenhandstr. 32, 3. Et.**
Ein junger, schöner
Veerdner Hund
 ist in gute Hände billig zu ver-
 kaufen **Planen, Waisenstrasse 9,**
Alleman.

Teufel-
Cigarren, wunderbar in Brand
 und Qualität, **Sumatro-Deke** und
Brühl-Einlage, 4 Stück nur 5 Pf.,
 a Hundert 4,70 M., a Wille 45 Pf.
Bruno John,
10 große Schleggasse 10.
Erfindungen,
 insbesondere elektrische, werden er-
 worden. **Genaue Off. V. 168**
Pöfliche Zeitung, Berlin erbeten.
Ein gebz. halber Dreiwagen
 ist billig zu verkaufen **Breit-**
bergerstr. 10, im Galandbaum.

Achtung!
 Eine ganzb. gut eingerichtete
Alciherie oder paß. Vollstätten
 dazu, hier, in der Provinz oder
 einem gut besetzten Orte, wer-
 den zu kaufen resp. zu pachten
 gesucht. Adr. unter **O. A. 10**
 Eruch. d. Bl. erbeten.

Reell.
 Ein junger Mann wünscht die
 Bekanntschaft eines adthbaren,
 nicht über 25 Jahre alten, wenn
 auch unbedingten Mädchens zu
 machen behufs späterer Verheirathung.
 Gefäll. Adr. mit Angabe
 der näheren Verhältnisse unter
K. C. 305 Adr.-Exp. d. Bl., große
 Klosterstrasse 5, niedersulegen.

Ein selten schöner
Vadel, dreifach und
 wachsam zu ver-
 kaufen
Großhainstr. 11 b.

Zafelglas.
 Ein in der Tafelbranche seit
 Jahren etabl. Kaufm. in Berlin
 wünscht eine Billale e. leistungsfähigen
 Glasfabrik für Berlin u.
 Brom., wo ihm eine gr. Anzahl
 zur Seite steht, gegen Kaution zu
 übernehmen. Beste Refer. Off.
K. C. 315 Rud. Mosse,
Berlin C., Königsstrasse 55.

Linde'sches Bad.

Heute Freitag

Sinfonie-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-)Gren.-Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.

1. Ouverture u. Op. „Der Zauberhut“ v. G. W. v. Weber. 2. Adagio v. R. v. Schumann. 3. Überstreicher aus dem „Sommernachtsstrauch“ v. M. Wagner. 4. Uebrigens: 5. Capriccio v. R. v. Schumann. 6. Polka v. J. Strauss. 7. Capriccio v. R. v. Schumann. 8. Polka v. J. Strauss. 9. Polka v. J. Strauss. 10. Scherzo v. R. v. Schumann.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.
Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Circus Herzog.

Heute Freitag, 7 1/2 Uhr Abends, Große Parade-Gala-Vorstellung zum Benefiz für Miss Harriet. Haupt-Rollen sind: Zum ersten Mal: Miss Rosa und Mr. Henry, genannt die Sterne der neuen Welt, in ihren großartigen, unübertrefflichen, hier noch nicht gesehenen Leistungen in der Rhythmik, die akad. Voltige über 10 Pferde, die acht Hengste vorgef. v. Dr. Hess, die 6fache hohe Schule ger. v. 6 Herren, Doppel-Konkurrenz ger. v. Dr. Thiersch, Mr. Stark und Mad. Neville, Miss Ada, Miss Bailey, Mr. Roberts, Auftreten der Benefizianten. Auftreten sämtlicher Clowns, Alles Nähere Plakate. Morgen Vorstellung.

Zu diesem meinem Benefiz erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum, alle meine Freunde und Gönner zu einem recht zahlreichen Besuch ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll die Benefizianten.

Tiroler Sänger-Gesellschaft

Jacob Schöpfer a. d. Rudersbale (5 Damen, 3 Herren).

Heute im Trianon.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf. Familienbillets à 10 Pf. zu entnehmen bei Cigarrenhändler, Jante, Schöffers, Cigarrenhändler, Peder, Dittmann 7, Rodu, Jenseit, Dittmann 8, Kaufm. Dennis, Dittmann, Am. Klemm am Sächsischen, Cig. Hdlr. Julius Winkler, Beerbergstraße 10, Cigarrenhändler, Note, Schützenstraße 25, Cigarrenhändler, Steinmann, Waisenhausstraße (Societ), und im Trianon.

Victoria Salon

Auftreten des berühmten Traktseilkünstlers
Mr. Kremo.
Auftreten der großartigen Redner
Brothers Beasy,
Auftreten des Gesangsformiers Herrn Maxstadt mit dem
Raritätenkasten.
Auftreten der Concertsängerin Ael. Schade, der Sourette Ael. Carina, Vorges. Auftreten der Melodien- u. Gesellschaft Gayton u. des Schlangenmenschen Mr. Claude, Morgen 1. Auftreten von Deutschlands größtem Musiker Herrn Koller-Berg.
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiene.

Skating Rink.

Heute Clubtag.
Von 6-10 1/2 Uhr Militär-Concert
in den Glashallen.
Entree 30 Pf. In Abonnement 15 Pf.
Abonnement-Karten pro 1883, gültig für alle Concerte, sind zu 3 Mark an der Kasse zu entnehmen.

Eldorado, Steinstrasse Nr. 9.

Heute den 9. Februar
gr. Extra-Concert
vom 1. Dresdner Zither-Quartett
zum Beilen der Hinterlassenen des am 25. Januar auf der Grenadierstraße tödlich verunglückten Arbeiters Wagner, Petalossystr. 6.
Anfang 8 Uhr. Entree 20 Pf.

Panoptikum.

1. grosse Weltrechts-Ausstellung.
Entree 50, Kinder 30 Pf. 9-9 Uhr.

Sonntag letzte Vorstellung.
Selbst's Einverständnis a. d. Erde, Eing. Haut, Nr. 2.
Die beiden weltberühmten Saladin Norn und Cossin, welche Unglaubliches in der Dreifur leisten, sowie die beiden gelehrten Hunde Luchs u. Bosco, welche sich im Illusionenspiel auszeichnen.
Heute und täglich von 7-7 Uhr stündlich Vorstellung.
Auf Wunsch Extra-Vorstellungen in Familien.
Ergebenst W. Weninger aus Kopenhagen.

Restaurant „Drei Raben“

Marienstraße Nr. 22/23.
Heute und folgende Tage
Fortsetzung des Ausschanks
echt Münchener Bockbiers
à Glas 30 Pfennige.
Humoristisches Concert

vom Musikchor des 2. Gren.-Reg. Nr. 101 (Kaiser Wilhelm, König von Preußen). Um recht zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst
Oscar Renner.

Frank's Restaurant,

Grünestraße 6.
Heute Schlachtfest. Abends Bratwurst-Schmaus und Sauerkraut.

Bayrischer Hof.

Heute Schlachtfest.
Hochachtungsvoll A. Berger.

Restaurant Societé.

Waisenhausstrasse 29, im Centrum der Residenz.
Nachdem ich das vorgenannte Restaurant am heutigen Tage käuflich übernommen habe, erlaube ich mir, einem hochgeehrten Publikum dasselbe bestens zu empfehlen, unter der Zusicherung, daß es stets mein Bestreben sein wird, meine Besucher nach allen Richtungen hin zufrieden zu stellen. Ich empfehle u. A. einen
vorzüglichen Mittagstisch
täglich von 12-4 Uhr, per Couvert von 50 Pf. an, vorzügliche Biersorten der I. Colmbacher Actien-Bierbrauerei, vom Dresdner Feldschlösschen, vom Felsenkeller und prächtig einfaßes Bier aus der Dödel'schen Brauerei zu Großschütz, 7 Billards (Spielpreis per Stunde ohne Licht 30 Pf., Abends 60 Pf.), Kegelbahn, Tunnel-Restaurant, Gesellschafts-Saal und Gesellschafts-Zimmer.

Täglich Concert
von 12 bis 2 und von 4 bis 11 Uhr von dem grössten Riesen-Orchestron der Residenz.
Dieselbst gedruckten Wünschen nachzukommen, werde ich auch hier jede Mittwoch von 11 Uhr an mit den bereits im Feldschlösschen beliebt gewordenen
selbstgebackenen Käsekäulchen,
überdies mit vorzüglichem Kaffee und allen Sorten anderen warmen und kalten Getränken aufwarten.
Hochachtungsvoll Carl Thamm.

Residenz-Theater.

Gastspiel des Herrn Carl Sontag Freitag, Sonnabend und Sonntag. Nur noch 3 Aufführungen von:
„Der Sklave“, oder „Ein lieber Schwiegerpapa“.
Vorher: Im schwarzen Frack.
Mittwoch den 14. Febr., Abends 7 Uhr,
im Saale des Hotel de Saxe
Dilettanten-Concert
zum Besten der Diakonissen-Anstalt

unter gütiger Mitwirkung von Frau Baronin von Blome, Fräulein Marletta von Cerrini (Clavier), Fräulein Ida v. Schönberg-Kriebitzsch, Miss Brown, Fräulein Weisbrodt, Herrn Baron von Blome, Fräulein von Liffeneron (Violoncell) und eines Damenchores unter gefälliger Leitung des Herrn Prof. Eugen Krantz.
Numerierte Billets à 5 und 3 Mk. sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Abend-Communion in der Kreuzkirche.

Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium hat die Abhaltung von sechs Abend-Communions in der Kreuzkirche jährlich und zwar:
am 1. Adventsonntage,
am Sonntag Invocavit,
am 1. Himmelfahrtstag,
am Palmsonntag,
am Gründonnerstag
am 2. Himmelfahrtstag
und genehmigt.
Es wird daher am nächsten Sonntag Invocavit, den 11. d. M., Abends nach der vorausgegangenen Predigt, Beichte und Communion stattfinden.
Dresden, am 7. Februar 1883.
Parrent zum heiligen Kreuz,
D. Franz, P. pl.

Saxonia, Rhänigasse 26.

Heute Schlachtfest.
Fr. Weißfleisch und Leberwürstchen, hierzu hochfeines Colmbacher und Würzburger Hofbräu.
Hochachtungsvoll L. Herrmann.

Orlanger Salon-Zafel-Bier

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wieder eine Sendung von dem ganz neuen
Orlanger Salon-Zafel-Bier
von Franz Eric, angekommen ist, dasselbe wird Sonnabend den 10. d. M. und folgt, Tage zum Ausdunst gelangen; wir empfehlen es allen Bierkennern als etwas aussergewöhnlich feines.
Mit größter Hochachtung Koppel & Aussenordt,
13 große Brüdergasse 13.

Gasthaus zum deutschen Haus in Bittau, Mandauerstraße 13.

hält seine neu eingerichteten Fremden-Zimmer zum Uebernachten dem reisenden Publikum angelegentlich empfohlen.
Billigste Preise. Ausmerksame Bedienung.

Nachdem Victoria Satine

der von mir seit nunmehr 2 Jahren eingeführte halbseidene Stoff
zu Regenschirmen sich ausserordentlich bewährt hat und sich einer immer grösseren Beliebtheit erfreut, und nachdem die Fabrikation dieses Stoffes sich dortitz vervollständigt hat, doch ich denselben jetzt unter Garantie für vollkommenen Farbestand verkaufen kann, ohne den Preis zu erhöhen, so wird dieser halbseidene
Victoria Satine
sich immer mehr einbürgern und kann derselbe durch sein eigentümliches Gewebe, sein gediegenes Aussehen (genau wie reine Seide) und durch seine grosse Haltbarkeit jeder Seide als gleich gültig zur Seite gestellt werden, geringere Seide übertrifft der Stoff, welcher glänzend und ohne jede Appretur, an Dauer und Eleganz. Der Preis eines Regenschirmes mit elegantem Stock ist
Nrk. 10. —
Zum Beziehen älterer Schirme besonders empfohlen. Preis nach Grösse Mk. 6.50-7.50. Neue Bezüge und Reparaturen in einigen Stunden.
Waisenhausstr. Nr. 7. Carl H. Fischer. Waisenhausstr. Nr. 7. Palais Gutenberg.

Victoria Satine

der von mir seit nunmehr 2 Jahren eingeführte halbseidene Stoff
zu Regenschirmen sich ausserordentlich bewährt hat und sich einer immer grösseren Beliebtheit erfreut, und nachdem die Fabrikation dieses Stoffes sich dortitz vervollständigt hat, doch ich denselben jetzt unter Garantie für vollkommenen Farbestand verkaufen kann, ohne den Preis zu erhöhen, so wird dieser halbseidene
Victoria Satine
sich immer mehr einbürgern und kann derselbe durch sein eigentümliches Gewebe, sein gediegenes Aussehen (genau wie reine Seide) und durch seine grosse Haltbarkeit jeder Seide als gleich gültig zur Seite gestellt werden, geringere Seide übertrifft der Stoff, welcher glänzend und ohne jede Appretur, an Dauer und Eleganz. Der Preis eines Regenschirmes mit elegantem Stock ist
Nrk. 10. —
Zum Beziehen älterer Schirme besonders empfohlen. Preis nach Grösse Mk. 6.50-7.50. Neue Bezüge und Reparaturen in einigen Stunden.
Waisenhausstr. Nr. 7. Carl H. Fischer. Waisenhausstr. Nr. 7. Palais Gutenberg.

Stiefel.

Nach dreier Adventur verkaufe ich einen großen Vorrath von durch Anproben wenig gelittene Stiefel. Für Damen: ein Paar dauerhafte Lederstiefel mit Glacé und zum Schützen à Paar 4 Mark, Ball- und Gesellschaftsstiefel à Paar 2 Mark. Für Herren: Stiefel mit Doppelsohlen à Paar 6 Mark, Ball- und Gesellschaftsstiefel von feinem Leder à Paar 6 Mark, bis 7 Mark, 30 Pf., Filzschuhe, um damit zu räumen, für Herren à 1 Mark, für Damen à 80 Pf., für Kinder 50 Pf.
Gleichzeitig empfehle mein großes Lager Prima-Waaren in allen Dingen, eleganten und dauerhaften Qualitäten, auch nach Maß unter Garantie des Gutespassens. Reparaturen prompt und sauber.
Neustadt: Moritz Sommer, Altstadt: Hauptstr. 12. Schuhwaarenfabrik, Dresden, gr. Brüderg. 4.

Harmonikas! Für Conditoren

Verkauf u. Reparatur billig u. gut, 19er von 20 bis 30 Mark, Unterricht à Stunde 30 Pf. bei August Otto, Schloßmeister, Am See 30 und 31.
Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. — Reuillon: Ludwig Hartmann, Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden, Sprich, 10-12 Nachm. 5-7, Wetzer u. Truder: Lipsch & Reichardt in Dresden. Das heutige Blatt enthält incl. Verleis- u. Fremdenblatt 12 Seiten.

Restaurant Stadt Nürnberg u. Wolfslucht

Wilsdrufferstraße 16.
Einsig bestehend durch die Vericherungung der so großartig angeführten Wils- und Landgemälde von Guido Hammer, sowie durch bestes Nürnberger, Colmbacher u. Vitzmeißner Pilsbier. Gleichzeitig empfehle ich meinen vorzüglichen Mittagstisch von 12-3 Uhr, sowie in halben Portionen. Einer gültigen Beachtung entgegengehend, zeichnet mit vorzüglichster Hochachtung
Heinrich Häuser.

Restaurant z. Kanzleihof,

Schöffergasse 17, Ecke der Sporerg.
Mit Heutigem beginnt der Anstich des berühmten Rißinger Salsavia-Wein, à Glas nur 25 Pf.
NB Außerdem empfehle ich meinen anerkannten guten Mittagstisch, Couvert von 1 Mark an.
Hochachtungsvoll R. Rothe.

Münchener Hof, Hotel und Restaurant.

Täglich großes Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 10 Pf. Achtungsvoll D. Zellert.
Heute, sowie folgende Tage Salvator-Bier von Carl Weg in Guldach à Glas 20 Pf. D. O.

Bazar-Tunnel.

Täglich Concert ohne Entree.
C. Müller, früher poln. Brauhaus und Wald-Pf.ka.

Memorabilia Sale Bockbier-Fest

Mit Dreiconcert in besonderer gemütlicher Weise. Nettis gratis!
Fritz Rothe.

Julius Kohls Restaurant

2 Bismarckplatz 2.
Heute Schlachtfest.
Restaurant z. Kanzleihof, Schöffergasse 17, Ecke der Sporerg.

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

... des ...

Verurtheilt.

* Der Ruf auf der Bühne scheint in Amerika allerlei Beweiskräfte herbeizuführen. In St. Louis wird der Bühnenfest in den Journalen einer eingehenden Betrachtung unterworfen, und man fordert die Regulierung des Festes durch Theatergesetze. Eine in der Truppe von John H. Stevens zur Darstellung der ersten Liebhaberrolle in dem Stück „Passions Slave“ engagierte Miss Jackson hat dort gesehen die Engagement auf den Grund hin gegeben, daß Herr Stevens sie in einer Scene des Stückes in ungewohnter Weise zu fassen pflege. Von einem Berichterstatter des Näheren über die Sache befragt, erklärte die beleidigte Künstlerin, „daß Herr Stevens sich in der betreffenden Scene Heinrich V. hätte zu bedienen pflege, was für sie höchst unangenehm sei, da er in jeder Beziehung ein anderer Mann sei, als derjenige, den sie in der Liebhaberrolle gesehen.“ Natürlich war dadurch die Reizung des Berichterstatters erst recht erregt, und er erbat sich weitere Informationen über diesen unglücklichen Fall mit dem historischen Namen, die ihm auch die Dame in Nachstehendem zu seiner und des Publikums Belehrung mittheilt: „Was vor unter einem Heinrich V. auszugehen, ist jene Art Aussehen, die Niemand in seiner berühmten Rolle als Shakespeares Heinrich V. am Schluß seiner Brautverlobungsgesänge um die französische Prinzessin der Darstellerin verleiht zu applizieren pflegte. Er trat dabei hinter sie, schloß ihren Kopf mit beiden Händen unter dem Kinn, wendete ihr Gesicht zu sich empor und küßte sie von hinten und obenher zugleich auf den Mund. Nachdem Herr Stevens mich das erste Mal in dieser Weise küßte, auf den Mund geküßt hatte, pflegte ich meinen Kopf so weit nach hinten über zu neigen, daß seine Lippen auf mein Kinn kamen, aber selbst in dieser Abwärtswendung war der von mir empfundene Kuß noch im höchsten Grade widerwärtig. Und nicht genug damit, verstand der Herr Stevens auch jetzt noch mehr als einmal, zu erwidern, daß er mich wohl auf den Mund küßte. Ich bin nicht frohe, aber ich bin eine Dame und Künstlerin und möchte nicht, daß das unheimliche Bühnenkuß-Gewicht sich jedesmal in einem verweilenden Kampfe zwischen mir und Herrn Stevens gelte!“

Das Aufwachen der Eier. Meist die beste Aufwahrung der Eier werden so viel und oft so komplizierte Mittel angewandt, daß man schließlich ganz verzweifelt, welches man wählen soll. Wir wollen hier auf einige aufmerksam machen, die sich leicht bewähren und außerdem auf den Vorzug der größten Einfachheit haben. Will man Eier auf längere Zeit aufbewahren, so werden sie in der letzten Jahreszeit geerntet ausgewählt. Wird das Ei an den beiden äußersten Enden mit der Spitze befeuchtet und findet man den inneren Theil kalt, während der andere eine gewisse Wärme behält, so ist das ein untrügliches Zeichen, daß sich das Ei lange halten wird, denn ein verdorbenes Ei wird kein solcher Temperaturunterschied wahrnehmen. Unbestrittene Eier halten sich längere Zeit, da die befeuchteten viel schneller in Verwesung gehen. Wird im Inneren des Eies bei einer Erwärmung eine Bewegung mit Geduld wahrgenommen, so lautet es weder zur Brut, noch zur Aufwahrung. Eier dürfen nie im Keller oder an feuchten Orten aufbewahrt werden, da sie darin schnell verderben und einen ungesunden Geruch annehmen. Man hängt bei ihrer Aufwahrung auch von ihrer Stellung ab. Man bringe sie in ein Gefäß, dessen Boden einen Zoll hoch mit Sande bedeckt, und stelle die Eier so, daß die Spitze nach oben gerichtet ist, dann bedecke man jede Lage Eier mit Sande und fahre damit fort, bis das Gefäß bis zum Rande gefüllt ist; darauf stelle man es an einen luftigen Ort, und die Eier werden sich Monate lang halten, ohne nur das geringste Verfallens zu zeigen. Ein anderes noch einfacheres Verfahren zur Aufwahrung der Eier ist folgendes: Die Eier werden in ein gewöhnliches Eierbrot gestellt und alle 14 Tage umgewandelt, so daß die Spitze nach unten gerichtet ist, dann nach oben umgedreht werden. Das Eierbrot ist ein gewöhnliches mit Leinwand versehenes Brot, in welches die Eier hineingepreßt und das man sich selbst ohne Schwierigkeit und Kosten herstellen kann. Die so aufbewahrten Eier halten sich ein halbes Jahr und noch länger, nur müssen sie trocken sein und dürfen, damit der Dotter nicht in der Mitte bleibt, keine Erschütterung erleiden. Die Hauptsache also würde bei diesen Arten der Aufwahrung sein, durch die angegebene Umförmung derselben zu verhindern, daß sich die Eier zu diesem Zweck auch eignen.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 8. Februar. Bei wenig veränderten Courten zeigten auch heute die auswärtigen Börsen lebhafte Tendenz, das Geschäft aber hielt sich in engeren Grenzen. Der Verkehr an hiesiger Börse war ein leblich belebter und haben in Industrieactien namentlich Weide, Thiele und Schick, letztere befristet und höher als lobende Aufträge, lebhaftere Nachfrage aufzuweisen. Thiele nach börslich 82. Die übrigen befristeten Notizen vertheilten sich auf Peniger Patent, Sondermann, alle Landmann, Gohmert, Saronia-L. R., Güttnab, Gumbrows, Nienberger, Traumann, Mette, Sächl-Bahn, Damptschle, Körner, Bierling, Wernicke, Carl Dreibert, Bed und Blaschitzke. Industrie-Prämien die auf Weihenbörner Papier (103,75) st. Sächs. Fonds st. Umsätze sehr gering. Von dieser Prioritäten gingen nur Währlich-Schleife mit 92 um. Schwache Bewegung hatten Renten (nur Dresdner mit 128,25 bezahlt) und ausl. Fonds (östr. Goldrente 82, 1880er Ruffen 71,40). Leihz. Fonds 170,10.

Tramways Company of Germany, Limited.

Diese Gesellschaft, welche, wie bekannt, sämtliche Pferdebuslinien in Dresden und Hammeo (somit vier in keiner anderen Stadt) betreibt, erfreut sich einer vorzüglichen Rentabilität und gebort in den Aktien mit zu den geschätztesten und lebhaftest behandelten der hiesigen Börse. Dementingend ist auch der Cours derselben in den letzten Tagen ansehnlich in die Höhe gegangen und notirt heute 266 M. per Stück, was aber immer nur ein einem 2-procentigen von ca. 110 Proc. entspricht. Die heute von London eingetroffenen Coursberichte notiren noch weitaus höher. Am 2. d. M. zahlte die Compagnie bekanntlich eine Dividende von 12 M. pro Actie und fertigt man die zweite Hälfte (wie im Vorjahr) auf 7 1/2 M. — so würde doch ein Gesamtverdienst von 14 1/2 M. pro Actie ergeben, was nur ein kleiner Ertragsschein an Agio auf die Wunde tritt.

Die Spree, Gold-Prämien der Frau Zaver Vilenbach werden den 20. Februar im Saal des 10.000.000 St. pro Actie mit 100 Aktien pro Stück bezahlt.

Medicamentenfabrik. Am 2. d. M. ist die Medicamentenfabrik in Dresden (vormals in der Gasse der Medicamentenfabrik) von der Medicamentenfabrik in Dresden (vormals in der Gasse der Medicamentenfabrik) übernommen worden. Die Medicamentenfabrik in Dresden (vormals in der Gasse der Medicamentenfabrik) wird nunmehr von der Medicamentenfabrik in Dresden (vormals in der Gasse der Medicamentenfabrik) betrieben.

Verkauf von Immobilien. Die Immobilien der Frau Zaver Vilenbach werden den 20. Februar im Saal des 10.000.000 St. pro Actie mit 100 Aktien pro Stück bezahlt.

Verkauf von Immobilien. Die Immobilien der Frau Zaver Vilenbach werden den 20. Februar im Saal des 10.000.000 St. pro Actie mit 100 Aktien pro Stück bezahlt.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen. Die Spree (Schleusenbau) wird durch die Frau Zaver Vilenbach übernommen.

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Weizen	11,50	1. Roggen	10,50
2. Gerste	10,00	2. Hafer	9,00
3. Mais	12,00	3. Weizenklein	11,00
4. Weizen	11,50	4. Roggen	10,50
5. Gerste	10,00	5. Hafer	9,00

Anaben-Anzüge für Anaben von 2-15 Jahren engl. Mechanik, Eisen, noch nie in großer Auswahl billig zu verkaufen **Wasserschiffstr. 16**, 2. Stock, im Pfandgeschäft.

Ein Piano, engl. Mechanik, Eisen, noch nie in großer Auswahl billig zu verkaufen **Wasserschiffstr. 16**, 2. Stock, im Pfandgeschäft.

Was speisen wir morgen? Vornehm: Grüne Suppe. Schinkenbraten mit Sauerkraut, Gebratene Kalbsfilet mit Salat, Gebratener Lammkeule. — Einfach: Saure Fleck.

Erstes Spielhaus von O. R. Krenz, Webergasse 28 Mittags von 12-3 Uhr. Abonnement 20 Broc. Kabatt. Cetero cetera. Gute gepökelte Biere und Weine. Angenehme Kollalitäten parkiere und l. Cigare.

Topfgeschirr, Steingut und Porzellan, Kinderspielzeug, Gdrückerstr. 36 (fr. Balda). M. Petzoldt.

QUELLMÄLZFAABLER ORESOENK

Sächsische Bankgesellschaft. Altstadt: Waisenhausstrasse 4, 1. Neustadt: Am Markt, gr. Klostergasse 13, par

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effekten und Banknoten. Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Dampf- und Spinnerci-Maschinenfabrik vorm. Theodor Wiede's Maschinenfabrik. Am Kirchhain an unsere Anzeigen im December v. J. (Beleg Nr. 344, 346 und 349 d. Bl.) machen wir hierdurch bekannt, daß in dem dort angezeigten Termin vom 18. Decbr. 1882 auf die zum Rückkauf submittirten 1000 St. unserer Actien nur 600 St. offerirt und vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen gekauft worden sind.

Rückkauf von 400 St. unserer Actien einen neuen Zinsausweis auf den 20. Decbr. 6. aus, für welchen die näheren Bedingungen auf portofreie Anfragen durch die unterzeichnete Direction zu besichtigen sind.

Die Direction. Schwamkrug, Fest. Der Aufsichtsrath. Meuz, Netke.

Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart. An Gemäßheit des § 8 der revidirten Statuten machen wir hiermit bekannt, daß die im Jahre 1882 fällig gewordenen Dividenden, welche aus der Prämienabgabe vom 1. Januar bis 31. December 1877 stammen, 36 Prozent betragen.

Die Direction. Die Generalvollmächtigten für den Geschäftsbetrieb der Bank im Königreich Sachsen: J. Rubefeld u. Zöbuc.

Schuhwaren-Ausverkauf. Was die Aufgabe meines seit vielen Jahren auf der Ferdinandstrasse Nr. 20 bestehenden Geschäftes, bekannt nur guter dauerhafter Waaren, verleiht nicht noch nachzugeben hat großes Lager, um schnellstens damit zu können zu sehr billigen Preisen aus.

Kaminsky's Schuhwaren-Fabrik, 20 Ferdinandstrasse 20, n. d. Bräuerstraße.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. Abfahrt: Dresden nach Leipzig 10.10, nach Chemnitz 10.15, nach Bismarck 10.20, nach Leipzig 10.30, nach Chemnitz 10.35, nach Bismarck 10.40.

Fertige schwarze Trauer-Kleider empfiehlt in 15-20theiliger Auswählung Rich. Chemnitz, Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

Grunde-Coafs und Beauflohen-Braquettes in der Grube-Lera-Niederlage Dautitz, 2. R. Stöffler.

Planos, Flügel und Harmoniums Cottage-Organ, neu, Piano-Magazin von Robert Meinhold, Altmarkt 24, II. Dauernder Schmuck für Gräber.

Gelegenheitskauf! Teppiche gute Qualität, von Mark 4.00-75.00, M. G. Ramfeldt, Dresden, Rosenstrasse 2, 2. Stg.

Ein Pianoforte. In vollständigem, in Mahagonigehäuse, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen im Wanderschloß große Schlegelstr. 11, erste Etage.

Ein junger Mannmann, Mitte 20, emang., im Besitze eines rentablen Engros-Geschäfts, wünscht mit einer gebildeten, dem besten Stand angehörigen jungen Dame im Alter bis zu 20 Jahren zwecks Verheirathung in Correspondenz zu treten.

Mauerziegel. Bei vier isolirten Ueberproduktion und der reichen Verarbeiten werden die Mauerziegel schon von selbst bereit.

Die höchsten Preise. Zahl: Zehnerstücke 100 Stk. 75 Pf. Fünftelstücke 20 Stk. 75 Pf. Schichten in Gewicht 80 Pf. Ganzschicht 100 Stk. 75 Pf.

Ein Möblement in Mahagoni oder Nussbaum für Wohnzimmer und eines dergleichen für Speisezimmer, wenn auch gebraucht, werden noch in ungenutzter Weise, wenn eine Anzahl auf dem Lande.

zu kaufen gesucht. Edelsteine, Juwelen und in Anbete der Stadt und des Landes bietet man unter N. A. 131 an Hausenstein & Vogler in Leipzig zu kaufen.

1 Kapitalist wird zur Errichtung einer Fabrikfabrik von einem tüchtigen Kaufmann gesucht. Adressen J. A. 5067 an H. Woffe, Berlin S.W.

Niederlage Geraer Cachemire. Schwarz, in 16 Tausend, auch farbig, halb u. rein, Kleiderstoffe und Kleider zu Abtrittpreis Marie Schröder Confiant, 1. pt., unächst der Neung. Bräuerstraße.

1 vollst. Badeeinrichtung, 1 latr., knpf. Kessel, 1 H. Wassineidemaschine, 1 H. Korbemühle, 12 Garcentularen, 1 Amboss, 2 große Messingmörser, Schraubstöcke und verschiedene andere Gegenstände preiswerth zu verkaufen W. Pfuhl, Stiltstrasse 11.

Brillen, Pinneten, Fernnetten, Theater u. Marinegläser, Fernrohre, Thermometer billigst. Reparaturen sofort. F. E. Zimmermann, Stra-Allee 1.

Zinger-Nähmaschine, wenn abtr., billigst zu verkaufen Wöhringstr. 25, part., Glasg. hint.

Kindermilch, in verpackten Flaschen, täglich 2 Mal franco Haus, emfleht das Rittergut Pöschkeppel. 1 Liter 40 Pf. 2-3 „ 35 „ 3-4 „ 25 „

100 Kisten schöne Kümmelkäse werden gegen sofortige Kasse bei Übernahme zu kaufen gesucht. Offerten unter U. N. 884 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Ein Pianoforte. In vollständigem, in Mahagonigehäuse, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen im Wanderschloß große Schlegelstr. 11, erste Etage.

Gelegenheitskauf! Teppiche gute Qualität, von Mark 4.00-75.00, M. G. Ramfeldt, Dresden, Rosenstrasse 2, 2. Stg.

Ein junger Mannmann, Mitte 20, emang., im Besitze eines rentablen Engros-Geschäfts, wünscht mit einer gebildeten, dem besten Stand angehörigen jungen Dame im Alter bis zu 20 Jahren zwecks Verheirathung in Correspondenz zu treten.

Mauerziegel. Bei vier isolirten Ueberproduktion und der reichen Verarbeiten werden die Mauerziegel schon von selbst bereit.

Die höchsten Preise. Zahl: Zehnerstücke 100 Stk. 75 Pf. Fünftelstücke 20 Stk. 75 Pf. Schichten in Gewicht 80 Pf. Ganzschicht 100 Stk. 75 Pf.

Ein Möblement in Mahagoni oder Nussbaum für Wohnzimmer und eines dergleichen für Speisezimmer, wenn auch gebraucht, werden noch in ungenutzter Weise, wenn eine Anzahl auf dem Lande.

zu kaufen gesucht. Edelsteine, Juwelen und in Anbete der Stadt und des Landes bietet man unter N. A. 131 an Hausenstein & Vogler in Leipzig zu kaufen.

1 Kapitalist wird zur Errichtung einer Fabrikfabrik von einem tüchtigen Kaufmann gesucht. Adressen J. A. 5067 an H. Woffe, Berlin S.W.

Niederlage Geraer Cachemire. Schwarz, in 16 Tausend, auch farbig, halb u. rein, Kleiderstoffe und Kleider zu Abtrittpreis Marie Schröder Confiant, 1. pt., unächst der Neung. Bräuerstraße.

1 vollst. Badeeinrichtung, 1 latr., knpf. Kessel, 1 H. Wassineidemaschine, 1 H. Korbemühle, 12 Garcentularen, 1 Amboss, 2 große Messingmörser, Schraubstöcke und verschiedene andere Gegenstände preiswerth zu verkaufen W. Pfuhl, Stiltstrasse 11.

Brillen, Pinneten, Fernnetten, Theater u. Marinegläser, Fernrohre, Thermometer billigst. Reparaturen sofort. F. E. Zimmermann, Stra-Allee 1.

Zinger-Nähmaschine, wenn abtr., billigst zu verkaufen Wöhringstr. 25, part., Glasg. hint.

Verkäufliche Hotels, Gasthöfe u. Restaurations-Grundstücke. 48 Gasthöfe, darunter 9 Hotels ersten und 21 mittlen Ranges, in allen Gegenden Deutschlands, sind in meinem Agenturgehäuft zum Verkauf aufgegeben.

E. M. Kaiser, Victoriastrasse 25, 1. Et. Verkauf. Mein Haus, worin seit 12 J. ein Kohleberg-Geschäft betrieben wird, ist in einer Stadt von 11,000 Einwohnern zu verkaufen.

Ein schönes Landgrundstück, 200 Jd. Acker u. Wiesen, arrondirt, sehr schöne Lage, Gebirgslandschaft, ist baldigst mit sämmtl. lebenden u. toden Inventar, bei 12-15,000 Thaler Anzahl, preiswerth zu verkaufen.

Ein Gut v. 100 Jd. Acker auf d. linken Elbufer wird zu kaufen gesucht. Adr. niederlegen in d. Z. 79, dieses Blattes unter D. Z. 79.

Hotel-Verkauf. Veränderungshalber ist in der sächsischen Schweiz ein Hotel an der Elbe, in vortheilhafter Lage, mit totem u. lebendem Inventar bei 6000 Thlr. Anzahlung sofort preiswerth zu verkaufen.

Willen-Verkauf. Zwei Willen-Grundstücke in der angenehmen Lage der Vorstadt verkauft unter billigen Bedingungen der Herrenmeister Moritz Wroche, Mühlentorstr.

Freigut, 125 Acker 25 C. A. Mähkornbau haltend, ca. 20 Min. vom Bahnh. Kadeberg entfernt, mit Jagdvertheilung und vollem Inventar, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen.

Restaurations-Grundstück mit bestem Sommer u. Wintergeheimt in schön angelegter Lage einer angenehmen Prospektstraße in Landeshöhe befindet sich zu verkaufen. An Anzahlung genügt eine gute Hypothek. Anzeigern unter Z. A. 111 an „Invalidend. u. Z. A. 111 an „Invalidend.“ Dresden zu senden.

Ziegelei-Verkauf. Wegen Krankheit des Besitzers ist eine Ziegelei mit circa 90 Stück Areal, hartes Vebm- und Thonlager, mit vollständigem Inventar bei 3000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Schöne Lage hat auch außer Ziegelei zu jeder Chamottewaarenfabrikation, und ist das Grundstück ohne Konkurrenz, mit hin für einen reichlichen Mann eine gut lohnende Erwerb. Nähere Anstalten erheilt G. Gädler in Jänsche bei Pirna.

Villakauf. Preis 60,000 Thlr., in Zahlung genommen wird. U. N. mit Preisangabe u. Lage unter N. T. „Invalidend.“ Dresden.

Blasewitz. Eine schöne Villa bester Lage, gut gebaut, ist für 11,000 Thaler wegsaghalber sofort zu verkaufen. Offerten erbeten Z. L. 108 „Invalidend.“ Dresden.

Einem untern von Dresden in schöner Lage befindliche kleine Mählmühle mit ausreichender Wasserkraft, majest. Gebäuden nebst einigen Scherfelden Feld und Wiese ist preiswerth zu verkaufen. Adressen erbeten unter Chiffre C. D. 466 „Invalidend.“ Dresden.

In einer größeren Brauerei der Niederlausitz ist eine auf ober- und untergährige Biere gut eingerichtete

Brauerei, Kellerei und Gebäude massiv und fast neu, wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Käufer bei Adressen unter N. P. 170 an Hausenstein & Vogler, Leipzig zu send.

Ein Gut mit guten Abzählquellen zu verkaufen oder zu kaufen gesucht bei 18- bis 20,000 Thlr. Anzahlung in der Nähe von Dresden oder Pirna. Offerten W. W. 100 an den „Invalidend.“ Dresden erbeten.

Brauerei-Verpachtung. Die Verpachtung einer Rittergutsbrauerei soll erbeten werden. Offerten unter R. B. 100 in die Expedition dieses Blattes.

Ein solides weisses Zins- u. Geschäftshaus in schöner Lage, welches sich über 8 Proc. verzinst, mit Hinterhaus, für jed. Gewerbe u. H. Fabrikbetrieb paßl. ist für 27,000 Thlr. sehr bill. zu verk. Adr. auf gefäll. Adr. unter H. R. 1158 durch H. Woffe, Dresden.

Mein 34-jähriges Wohnhaus, in der besten Geschäftslage Gubens gelegen, mit Mittel- und Hintergebäude, worin schon seit 15 Jahren ein Sägeel., Glas-, Porzellan- und Steingutgeschäft sehr gut betrieben wird, was sich aber auch zu jedem anderen Geschäft gut eignet, bin ich Willens unter guten Bedingungen zu verkaufen. Wroc. Panitzsch, Klosterstr. 11.

Haus-Verkauf. Ein H. Haus in Produktens-, Holz- und Kleinhandel bei Dresden ist billig zu verkaufen. Off. Adressen erbeten unter N. L. 1189 an Rud. Mosse, Dresden, Altmarkt 4.

Bester Verh. h. verkaufe mein in B. bester Lage einer Gartenstadt u. höherer Schulen bei Hausgrundst. u. Garten, paßend für jedes Geschäft, für 7000 Thlr. Aus. nach Uebereinst. Kaufsumme ertheilt E. Ulrich in Grimma.

Ein Rittergut im Königreich Sachsen, nicht an der Elbe, möglichst nahe Berlin, mit herrschaftlichem Wohnhaus und Evonorswald von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Selbstverkäufer wollen ihre Adressen mit genauer Beschreibung unter F. O. 145 an Rudolf Woffe, Dresden, einreichen.

Mein Rittergut, von ca. 120 Morgen Areal, guter Acker, Wiesen, Wald u. Teiche vorzüglich, Jagd, Kucherei u. Bauhand, hochherzoglich besetzt, am Bahnh. gelegen, beabsichtige ich zu verkaufen und würde bei einer hohen Zahlung von ca. 15,000 Thlr. auch eine möglichst schuldentfreie Villa mit in Zahlung nehmen. Nähere Anstalten ertheilt an Schloßstr. 12, W. Stenmüller in Cottbus.

Mein weisses Leipzig gelegenes Landgutchen mit 5 Acker bestem Feld u. Wiese, in Ueb. gelegen, sehr schön, vorzüglich für Fleischer, Viehhändler etc. geeignet, verk. für 6500 Thlr., bei 2000 Thlr. Ans. Näheres durch E. Ulrich in Grimma.

Mein in Willastal massiv erbautes, herrschaftlich eingerichtetes Hausgrundstück, schönem Garten, große Vorräume, mit stotzgebendem

kohlen- und Düngemittel-Geschäft in lebhaftem Orte mit Bahnstation (nahe Leipzig) nebst directer Eisenbahnverbindung verlaufe für 15,000 Thlr. bei 15,000 Thlr. Anzahlung ertheilt E. Ulrich in Grimma.

Mein in bester Lage einer Garnisonstadt mit höheren Schulen bei Hausgrundst. mit Molonialwaaren- und Spirituosen-Sandlung verk. Todesf. h. möglichst sofort für 25,000 Thlr. bei 6-15,000 Thlr. Ans. Restkaufgeld kann haben bleiben. Zu erfahren durch E. Ulrich in Grimma.

Bäckerei-Verkauf. Ein Haus mit gr. Garten, massiv an der Hauptstraße einer Provinzstadt (Pommern) gelegen, in welchem die Bäckerei mit bestem Erfolg betrieben, ist mit sämmtl. Inventar unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Nähere Rosowstr. 11, Dresden, beim Hausmann.

Herm. Mühlberg,
Ballstraße, Strumpfwaarenfabrik, Webergasse 22, part., 1. u. 2. Etg.
Von den neuerdings so außerordentlich als Bequemheit schätzend empfohlenen
reinwollenen Unterkleidern
für Damen und Herren halte ich größtes Lager von eigenem Fabrikate, sowie ausländischen Erzeugnissen und mache besonders darauf aufmerksam, daß ich selbstfabrizierten **Tricotstoff** zum meterweisen Verkaufe führe und bitte um freundliche Berücksichtigung, billige Preise zusichernd.

Herm. Mühlberg,
Ballstraße, Strumpfwaarenfabrik, Webergasse 22, part., 1. u. 2. Etg.
Parquet-Fußboden,
massiv und feinst, in Eiche und bunten Hölzern, bezgl. Nierenboden zu Tanzsälen und Restaurants vorzüglich, empfiehlt in nur guter, tadelloser Qualität bei bekannter solider Ausführung
die Parquetfabrik von H. Lauer Nachf.,
Dresden, große Probengasse 8.

Kanoldt's Tamarinden-Conserven
angefertigt in der Stabapothek zu Gotha.
Diese von spanische Wildfrucht bereitete eine regelmäßige Nahrung der Verdauung des Magens und ohne Kränkung der Darmthätigkeit, von außerordentlicher Wirkung daher gegen alle Arten, die durch habit. Verstopfung entstehen. Beträufelndes in Kombinationen drückerweise für Kinder und Erwachsene eine jeden nachbilligen Gebrauch empfohlen. Preis für 1/2 Liter 1 Mark, für 1 Liter 2 Mark. In allen Apotheken zu haben.

Cotillon
und Carnaval-Gegenstände,
Ma-Len u. Costume aus Stoff, Leder, Topp, Hüte etc. empfiehlt die Kunst von **Gelbe & Benedictus, Dresden.**
Musikreife deutsche und französ. Violon-Contante gratis und frei.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
Stand am 1. Januar 1883.
Versichert 59,750 Personen mit 115,900,000 Mark.
Rücklage ca. 108,000,000 Mark.
Ausgegeben Versicherungssummen seit Gründung bis 1. Januar 1883 ca. 110,000,000 Mark.
Die Bank erhebt keine Aufnahmegebühren und gewährt alle Ueberzüge voll und unverzinst an die Versicherten in der Höhe und auf jede Normalrate und 5 Jahren eine Dividende vergütet wird. Die beim Ausfahren der Versicherung auf die letzten 5 Jahresprämien rückständigen Dividenden werden bar nachgewährt.
An Bewilligung werden Darlehen zur Bezahlung von Dienstleistungen gewährt. Versicherten Militärsoldaten wird die Aufrechterhaltung ihrer Versicherung auch für den Kriegsfall unter günstigen Bedingungen sichergestellt. Die Auszahlung der Versicherungssumme erfolgt ohne Rücksicht sofort nach Beibringung der Sterbefallnachweisungen.
Dividende in diesem Jahre: 4%, im Jahre 1884 voraussichtlich: 4 1/2%.
Nettoprämie für 1000 Mark nach Abzug von 4% Dividende beim Beitritt im Alter von:
25 Jahren: 13 M. 50 Pf. 45 Jahren: 22 M. 60 Pf.
30 " 15 " " 50 " 27 " " "
35 " 16 " 90 " 55 " 32 " 70 "
40 " 19 " 30 " 60 " 40 " 80 "
Vertreter in Dresden: **Otto Dütmann,** Beamter der Lebensversicherungsbank f. D., Pragerstraße 26, von Ende Februar ab: **Waisenhausstraße 11, 1. Etage.** Rechtsanwalt **Woldemar Köhmer,** Zerreistraße 3, 2. Etage.

Bekanntmachung. Gutsverkauf.
Das der unterzeichneten Sparcassen-Vermaltung gehörige, in Rosenthal bei Mühlstein gelegene, auf 200 1/2 Morgen Grund- und Hypothekensachen für Rosenthal eingetragene Gut soll unter günstigen Bedingungen ohne Inventar, aber ausnahmslos verkauft werden. Es hat dieses nach 25 Steuer-Gintheiten eingeschätzte Gut ein Areal von 50 Hektar 71 A. 37 Scheffel 8 1/2 M. darunter 39 1/2 Hektar Garten, Acker und Wiese, der übrige Teil Wald. Die Gebäude, aus Wohnhaus mit Stall und einer Scheune mit Schuppen bestehend, sind in gutem Stande und mit Schieferdachung versehen.
Das gedachte Gut ist im Jahre 1877 durch eine öffentliche Versteigerung öffentlich auf 36,584 Mark geworben worden. Kaufliebhaber wollen sich direkt an unterzeichnete Verwaltung wenden und ihre Gebote derselben einreichen.
Die Uebernahme kann vom 1. April d. J. an erfolgen.
Wladim. L. S., den 6. Februar 1883.
Die Sparta-Cassen-Verwaltung.

Adelina Patti Pauline Lucca, Clara Ziegler
und alle anderen berühmten Künstlerinnen gebrauchten und empfohlen als allerbesten
Tages- u. Abendpuder
den mit allen Ausstellungen allein preisgekrönt
Leichner's Fettpuder.
Derselbe macht die Haut jugendlich, schön und rosig und ist zu haben in allen Parfümerien, jedoch nur in versch. Dosen mit 1 Lira u. Lorbeerkrone, und in der Fabrik:
Berlin SW., Schützen-Strasse 31.
Man bitte sich vor Nachahmungen und Verlangung nach: **Leichner's Fettpuder.**
L. Leichner, Parfümer-Chemiker.
Lieferant der Königl. Belg. Hof-Theater.

Dessauer Milch-Vieh.
Montag den 12. Febr. sollen wir einen Transport schweres vorzügliches Milchvieh mit Küältern, sowie hochtr. Kalben in Dresden im Milchvieh Hof zum Verkauf.
Kühnast & Richter.

Gaskronen,
Kampeln, Grad, Ostern etc.,
Clemens Regenrath, Berner, Gaskronen, Gled, Gledler etc.
Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen,
Bade-Einrichtungen,
eis. Geländern, Thoren, Glasböden und allen Bauarbeiten zu kleinen Preisen.
H. Rosenmüller,
Schlossermeister,
Neustadt, Köhnergasse 12.

Cuba-Kaffee,
nach wie vor großartig schön, roh & Brand nur 100 Pf. empfiehlt von diesem Bezug
C. A. B. Schmidt Nachf.,
Altmarkt, im Rathhaus.

Pianos,
Klaviel und Harmoniums aus den berühmten Fabriken von Bechstein, Stein, Koenig, Lüttich etc. unter langjähriger Garantie sehr billig zu verkaufen und zu verleihen, auch gegen Monatszahlungen.
G. Weirich,
Wilsdrufferstraße 12.

Leberthran
in befannter Güte und zu alten Preisen (es findet nie eine Erhöhung der Preise statt).
Gelben,
wie ihn die Herren Herz seit 30 Jahren in der hiesigen Kinderheilkunde anwenden, in Flaschen zu 25 u. 50 Pf.,
Herrnhuter und weissen
in Flaschen zu 40, 75 u. 80 Pf.
empfiehlt die hiesige
Salomonis-Apotheke,
Neumarkt 8.

Für Handlungs-Gehilfen
erhalten im Preisig bereits im 3. Jahrgang, Kaufmännische Blätter, Nachdruck für den gesamten Kaufmannstand und für die Leiteren der Handlungs-Gehilfen. Reich, gebieter, interessanter Inhalt, nebst Katalogen für die Kaufmännischen Vereine in jeder Nummer. Preis vier Pfennig, bei wöchentlichem Erscheinen nur 2 Pf. Fracht gegen Einsendung in Briefmarken oder Postanweisung. Auch nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten Abonnements entgegen.
Probe-Nummern auf Verlangen durch Postkarte von der Expedition der Kaufmännischen Blätter in Leipzig gratis und franco zu beziehen.

Cachemir-Rester!
Schwarz und coul. Cachemir-Rester bis zu ganzen Kleidern billiger als vom Stück, im Heller- und Strumpfwaaren-Geschäft Schöneberg Nr. 23.

Engros-Haus
wünscht mit dem Besitzer eines großen Hofraumes in Dresden-Alstadt in Verbindung zu treten, welcher gewonnen wäre, auf demselben ein größeres Geschäftshaus zu errichten. Offerten unter Hs. 33 in die Expedition d. Bl.

Kaffee, Zucker
roh, von 60-100 Pf., geröstet, stets frisch u. 80-200 Pf. das Pfund.
in Dresden u. 40 Pf. an, feinsten gemahl. 40 Pf., bei 5 Pf. 38 Pf., Würfel u. 45 Pf. an bei 5 Pf. billiger. **Hermann Rabich,** Schreiberstr. 21, C. d. Altmarkt.

Komplete Equipierung
f. Diener, Kutcher, Jäger, Stallknecht etc. Altmir. Preisliste zu Diensten. Ergibt N. Hermann, Waisenhausstraße 20 erste Etage 29.

Porzellan, Steingut
größt. Auswahl zu billigen Preisen bei W. Schütze, Rosenstraße 21.

Familien-Pensionat für Töchter
von Frau Agnes Müller,
Weitzen, am Markt 49, 1. Etage,
können vom 1. April an noch einige junge Mädchen zu allseitiger Ausbildung liebevollste Aufnahme finden. Bitte Referenzen.

Wilsdrufferstraße 36, 1. Etage,
gegenüber Hotel de France.
Empfehle zu Confections-Kleidern
Schwarzen Cachemire,
nichtig 120 Cmt. breit, nicht bloß 100 oder 110 Cmt., in verschiedenen prachtvollen Qualitäten, Meter von 100 Pf. an, unübertroffen preiswerth. Größtes Lager in Kleiderstoffen, feiner schwarzen Confections-Stoffen und schwarzen Zeidenstoffen.
Bekannt reelle Bedienung. Billigste Preise.
Hermann Ahnert, Fabrikant.

Nachdem der Monats über mein Vermögen aufgegeben ist, verkaufe ich die vom
Monats-Ausverkauf
übrig gebliebenen
Tuche und Buckskins.
mit derselben Abent in's Gute zu setzen, zu denselben billigen Preisen wie bisher. Gleichzeitig empfehle ich eine schöne Auswahl neuer Waaren zu ebenfalls niedrigen Preisen.
Hugo Ritscher, Tuchhandlung,
Schneefelderstraße 31.

Aug. Stradtman, Schlossermeister,
Pillnitzerstraße 62.
empfiehlt sein Aachener feuerfester, einbruchssicherer
Geldschrank
mit Stahlpanzerung.
Geldschlösser und Sicherheitsklösser.
Achtung! Billige Weine!
empfiehlt in Flaschen und Gebinden aus Engros Preis:
G. L. Frank, Grünestraße 6.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.
Das in Lindenau an der Pflanzengasse Nr. 41 gelegene, zum Nachlaß des Kaufmannsfabrikanten **Emil Trepte** gehörige Grundstück, ca. 850 Cmt. groß, mit neu erbauten Wohnhaus und Fabrik-Gebäude mit Dampfmaschine, Anlage und Dampfmaschine soll
Sonnabend den 17. Februar c.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem zu versteigernden Grundstück selbst unter dem Vorbehalt bekannt zu machenden, vorher bei mir einzuholen Bedingungen versteigert werden.
Das Grundstück kann jeder Zeit befristet werden.
Leipzig, am 6. Februar 1883.
Rechtsanwalt **Richard Berger, Teichstraße 19.**

Reinleimene Taschentücher
mit nur kleinen unmerklichen Fehlfäden, keine Zehen, empfiehlt in Größe von 40 x 40 bis 60 x 60 Pf. per Dutz. M. 2 1/2 bis 4 1/2 gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.
S. Peter, Weinstraße, Zerach N. 4.

Ketten,
Niederhaken für Schweizer Costüms, Flittern, Perlen, farbige Steine, gefast und ungefast, empfiehlt die Galanteriewaarenfabrik und Feilen-Handlung von
Julius Ulbrich, Wallstraße 15.

Frack-Verleihmagazin
C. Ehrhardt, Webergasse 15, 2. Etage.
empfiehlt sein Lager neuer und moderner Fracks, sowie schwarzer Anzüge einer gereinigten Bedienung.

Pariser Artikel
v. 17-7-29, in bekannter Qualität, sowie Schwämme bis zu den feinsten Sorten hatte stets großes Lager. Versandt briefl. gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.
A. H. Theising jr.,
Marienstr. 8, Antonienstr. 8.

Kaffee-Specialgeschäft
Gebrüder Pohle.
Alstadt: gr. Ziegelstr. 25, Neustadt: Hauptstraße 2.
40 verschiedene Sorten, roh u. geröstet, u. 60-100 Pf., gebrannt u. 80-200 Pf. nur annehmende Qualitäten.
Ein Paar schöne, starke Pferde, häufig für Bauern, Mühlen, oder Fabriken passend, sind aus Preussland, meist zu vier gewendet, zu verkaufen, auch werden ein od. zwei Pferde, auch auch mit einem Kälber oder sonst. Mädel, aber zur Arbeit nicht geeignet, mit angekauft. Preis: **Schönes Gespann** an die Ecke, d. Bl.

Deutsche Seemanns-Schule
auf Steinwüder b. Hamburg.
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterweisung solistischer Kräfte für Handels-eventuell Kriegsmarine. Prospekt bei der Direction der Deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.

Neue Schnittzeichnen-Methode
ohne alle Berechnung zum Selbstunterricht à 4 Pf. im Selbstverlag von Frau **Helene Sommer,** Gr. Dippoldsdorferplatz, Weitzbaurstr. 2, 2. Etg. N.B. Rath und Unterricht auch frundenweise.

Ein Paar schöne, starke Pferde,
häufig für Bauern, Mühlen, oder Fabriken passend, sind aus Preussland, meist zu vier gewendet, zu verkaufen, auch werden ein od. zwei Pferde, auch auch mit einem Kälber oder sonst. Mädel, aber zur Arbeit nicht geeignet, mit angekauft. Preis: **Schönes Gespann** an die Ecke, d. Bl.